GEGEN BARRIEREN IN KOPF UND ALLTAG.

lebenshilfe

Einladung

Verbesserung der Rechtslage für Menschen mit intellektuellen Behinderungen

Vorstellung des Dialogpapiers „Selbstbestimmt Leben mit Persönlicher Assistenz“

Anmeldung unter:
muellner@lebenshilfe.at

www.lebenshilfe.at

Selbstbestimmt Leben mit Persönlicher Assistenz

Vernetzungstreffen für Stakeholder

3. Mai 2017
10 bis 12 Uhr

Albert Schweitzer-Haus Halle
9., Schwarzspanierstraße 13

Mit: Hanna Kamrat (Selbstvertreterin, Oberösterreich), Sektionschef Manfred Pallinger (Sozialministerium), N. N. (Abteilung Soziales, Oberösterreichische Landesregierung, angefragt), Elke Hafner (Lebenshilfe Salzburg), Andrea Putz (Persönliche Assistentin), Martin Ladstätter (bizeps), Martin Habacher (Unternehmer und Blogger)

GEGEN BARRIEREN IN KOPF UND ALLTAG.

lebenshilfe

Persönliche Assistenz
für Menschen mit intellektuellen Behinderungen

Eine zentrale Forderung von Menschen mit intellektuellen Behinderungen ist die **Einführung eines bundesweiten Rechtsanspruches auf Persönliche Assistenz**, die die bisherigen Dienstleistungen ergänzen soll.

Das neue **Dialogpapier der Lebenshilfe** „Selbstbestimmt Leben mit Persönlicher Assistenz" unterstützt die Forderungen der SelbstvertreterInnen und formuliert gangbare Wege und Modelle zur bundesweiten Einführung der Persönlichen Assistenz für Menschen mit intellektuellen Behinderungen.

Dies bedeutet einen grundlegenden Wechsel in Einstellungen, Verfahren, Grundlagen der Begleitung, Haltungen und Organisationsformen im öffentlichen wie im privaten und zivilgesellschaftlichen Bereich, aber auch bei den Dienstleistungsorganisationen selbst.

Die Lebenshilfe stellt erstmals ein Dialogpapier zur Persönlichen Assistenz vor und lädt alle interessierten Gruppen, Verantwortliche aus Politik, Verwaltung und PartnerInnen-Organisationen zu einem **Vernetzungstreffen zur Verbesserung der Rechtslage** Gespräch ein:

09.30 h	Einlass und Vernetzungsgespräche
10.00 h	Vorstellung und Begrüßung: Hanna Kamrat (Selbstvertreterin)
	Selbstbestimmt Leben mit Persönlicher Assistenz. Forderungen und Empfehlungen der Lebenshilfe Albert Brandstätter (Generalsekretär) Gespräch mit: **Hanna Kamrat** (Selbstvertreterin, künftige Vizepräsidentin der Lebenshilfe Österreich, lebt mit persönlicher Assistenz in Oberösterreich und arbeitet in der Steiermark), Sektionschef **Manfred Pallinger** (Sozialministerium), N. N. (Abteilung Soziales, Oberösterreichische Landesregierung, angefragt), **Elke Hafner** (Lebenshilfe Salzburg), **Andrea Putz** (Persönliche Assistentin), **Martin Ladstätter** (BIZEPS)
	Vernetzungsgespräche an den Tischen
12.00 h	Abschluss
	Moderation: **Martin Habacher**

Eintritt frei, Anmeldung erbeten an: muellner@lebenshilfe.at